



Windacher Daunkogel, 3.351 m

KOMBINIERTE HOCHTOUR

Höhendifferenz

1.220 m

Aufstieg

5 Stunden

Abstieg

4 Stunden

Von der Hütte folgt man rechts des Baches, flach taleinwärts, den Weg bzw. der Beschilderung, die zur Hochstubaihütte führt. Steil führt der Weiterweg über die immer enger werdende Talstufe ins weitläufige Becken, unterhalb des Sulztalferners. Nun folgt man den Steig, der am rechten Moränenrücken verläuft und zum Sulztalferner führt. Am rechten Rand des Sulztalferners entlang in südliche Richtung wird die Wilde Leck sowie der Wilde-Leck-Ferner passiert. Weiter geht es zum Wütenkarsattel, sprich der tiefsten Einsattelung zwischen dem Windacher Daunkogel und den Wütenkarspitzen. Von dort nach Südosten, den breiten Rücken entlang, der zum Vorgipfel (P3301) führt. Der Hauptgipfel kann dem Grat folgend, über brüchiges Gelände, erklettert werden.

